

IGS Wallstraße:

Digitales Lehren und Lernen

Wolfenbüttel. Digitales Lehren und Lernen hat in diesem Jahr verstärkt Einzug gehalten in allen Schulen. Zwar war die IGS Wallstraße auch vor der Corona-Pandemie bereits gut mit digitalen Lehr- und Lernmitteln ausgestattet. Aber die aktuelle Lage erfordert noch mehr Beschäftigung mit den Möglichkeiten von Schulcloud, Videokonferenzen und Aufgabenmodulen. Dies nahm die Schule zum Anlass und veranstaltete an den ersten beiden Tagen der Weihnachtsferien eine Lehrerfortbildung zum Thema digitale Lehre.

Alle Lehrkräfte der Schule waren eingeladen, sich an insgesamt 26 Workshops zu beteiligen, die verteilt an zwei Tagen stattfanden. Das Besondere dabei: Die gesamte Veranstaltung erfolgte vollständig dezentral und digital, was es so noch nicht gegeben hatte. Eine besondere Aufgabe für das Vorbereitungsteam rund um Anne Kliche (Medienzentrum des LK Wolfenbüttel), Uwe Döhner-Mißling (Fachbereich Informatik) und Sebastian Möhrig (Didaktische Leitung der IGS Wallstraße).

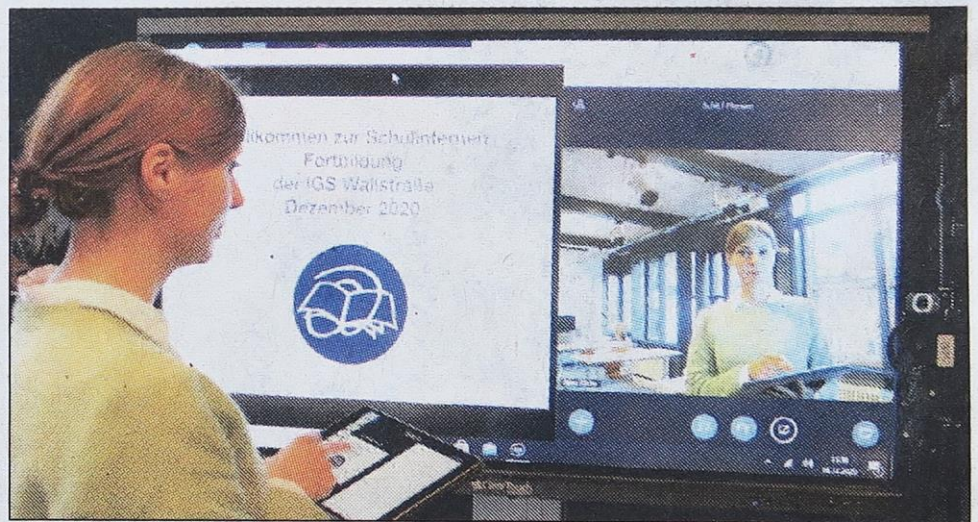
Der pädagogische Einsatz von iPads stand im besonderen Fokus der Veranstaltung, da mittlerweile mehr als 60 Prozent aller Schülerinnen und Schüler der gesamten Schule vom Landkreis Wolfen-

büttel als Schulträger mit solch einem Gerät ausgestattet wurden. Dabei wurde bei den erstellten Angeboten auf eine möglichst große Vielfalt geachtet: von Einsteigerangeboten bis hin zur völlig papierlosen Unterrichtssequenz – alle Möglichkeiten standen den Kolleginnen und Kollegen offen,

Zukunft noch effektiver einzusetzen.

Das Medienzentrum unterstützte dabei mit zusätzlichen Leih-Tablets für die Lehrkräfte sowie bei der Planung und Durchführung von Workshops.

Und die spannende Frage: hat die Technik gehalten? Ja, bis auf we-



Anne Kliche, Medienzentrum Landkreis Wolfenbüttel, begrüßt rund 85 Lehrer virtuell im Studio des Medienzentrums. Foto: privat

je nach persönlicher Neigung und Vorerfahrung. Insbesondere die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in den Fächern standen dann am zweiten Tag im Fokus: vom Fremdsprachunterricht bis zur Berufsorientierung, vom Sport bis zur Mathematik – auch hier gab es zahlreiche Angebote und Austauschmöglichkeiten, um digitale Lehr- und Lernwerkzeuge in der

nige kurzzeitige Aussetzer konnte die Veranstaltung wie geplant durchgeführt werden, sodass sich Schulleiterin Ursula Miege sehr erfreut zeigte: „Vermutlich werden wir bei ähnlichen Veranstaltungen auch zukünftig die digitalen Möglichkeiten stärker in den Blick nehmen, wobei der persönliche Austausch natürlich nicht auf der Strecke bleiben darf.“